



Kosten

Die Tagungskosten betragen inkl. Mahlzeiten und Tagungsgebühren bei Übernachtung im Doppelzimmer: 85 Euro bei Übernachtung im Einzelzimmer: 95 Euro ohne Übernachtung: 45 Euro

Bezahlung

Sie erhalten nach der verbindlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung erhalten Sie nach Anmeldeschluss per Post. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich per Post, Fax oder E-Mail, mit Angaben von Namen, Telefonnummer und Adresse erfolgen. Online-Anmeldungen sind ebenfalls möglich. Wir behalten uns vor, bei nicht Erreichen der Teilnehmerszahl, spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn abzusagen. Anmeldebestätigungen werden nur per E-Mail versendet.

Ermäßigungen

- 30 Prozent Nachlass erhalten alle Auszubildenden, Studierenden oder Schülerinnen und Schüler, die das 29. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- Teilnehmende aus dem VEM-Netzwerk Junge Erwachsene erhalten 50 Prozent der Fahrtkosten ab 100 Kilometer (2. Kl. DB) erstattet. Die Ermäßigungsberechtigung muss entsprechend bei Anmeldung nachgewiesen werden.

Stornobedingungen

Folgende Ausfallgebühren fallen bei Absage an:
Ab dem 17.04.2020: 60 Prozent der Tagungskosten
Ab dem 08.05.2020: 100 Prozent der Tagungskosten

Vereinte Evangelische Mission
Rudolfstraße 137 · 42285 Wuppertal
partnerships@vemission.org · www.vemission.org

@VEMission @unitedinmission

United Evangelical Mission



© Foto: Bildarchiv/VEM

Tagungssekretariat: Elke Patalla
Telefon (0202) 890 04-180

Tagungsort

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus
Missionsstraße 9 · 42285 Wuppertal
Telefon (0202) 283 63-400
www.aufdemheiligenberg.de

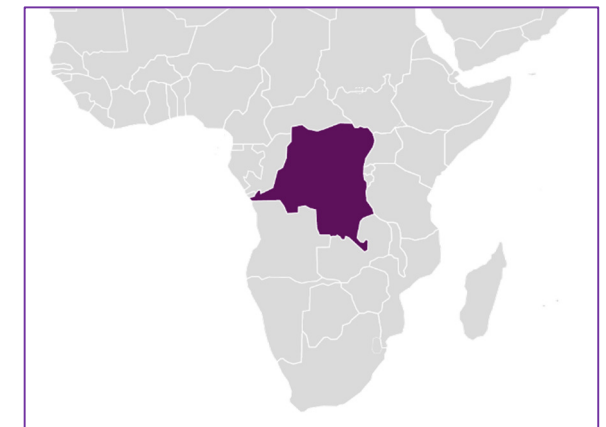


Demokratische Republik Kongo: 60 Jahre Unabhängigkeit?

Länderseminar Demokratische Republik Kongo

15. / 16. Mai 2020

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus, Wuppertal



Anmeldeschluss: 1. April 2020

Demokratische Republik Kongo: 60 Jahre Unabhängigkeit?

Die Geschichte der Demokratischen Republik Kongo wird von Fremdherrschaft und Bürgerkriegen geprägt. Unter der Erde lagern die größten Naturreichtümer Afrikas. Gerade die werden dem Kongo immer wieder zum Verhängnis. Sowohl europäische Staaten als auch die afrikanischen Nachbarn waren im Laufe der Geschichte daran beteiligt, die natürlichen Schätze Kongos auszubeuten.

Der belgische König Leopold II. erklärte auf der Berliner Konferenz von 1885 das Gebiet der DR Kongo und alle seine Bewohner zu seinem Privatbesitz. In den Folgejahren kam es bei der wirtschaftlichen Ausbeutung zu derart grausamen Exzessen, dass Leopold II. auf internationalen Druck hin gezwungen war, die DR Kongo 1908 als Kolonie an den belgischen Staat zu übergeben. Es folgten skandalöse politische, wirtschaftliche und soziale Machenschaften der belgischen Kolonialherren. Nach einer beispiellos kurzen Übergangszeit wurde das Land am 30. Juni 1960 in die Unabhängigkeit entlassen. Heute stellt sich die Frage, ob der Kongo eigentlich unabhängig agieren kann, ohne sich immer den Einfluss verschiedener wirtschaftlichen Akteuren zu stellen. Der Frage der wirklichen Unabhängigkeit der DR Kongo und ihrer Geschichte seit 60 Jahren wollen wir uns stellen. Dazu gehört auch die Frage, wie dies für die Kirchen aussieht? Sind sie wirklich theologisch und wirtschaftlich unabhängig? Und welche Rolle spielen dabei die Partnerschaften?

Freitag, 15. Mai 2020

- 18.00 Abendessen
- 19.00 60 Jahre staatliche Unabhängigkeit? Historische Aufarbeitung und aktuelle politische und sozioökonomische Situation
Vortrag und Aussprache, Dr. Alex Veit
- 21.00 Abendgebet
Hans Jürgen Gärtner

Samstag, 16. Mai 2020

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Morgenandacht, Christine Musongya
- 9.30 60 Jahre Unabhängigkeit, auch der Kirchen?
Statements:
Was heißt theologische Unabhängigkeit?
Imboko Jean-Denis Bokombe

Was brauchen Kirchen eigentlich zu ihrer Unabhängigkeit?
Robert Byamungu

Unabhängigkeit aus Sicht der deutschen Partner?
Martin Domke
- 10.45 Kaffee/Tee
- 11.15 Arbeitsgruppen: Unabhängigkeit und Partnerschaft

- 12.15 Vorstellen der Ergebnisse und Absprachen
- 13.00 Mittagessen
- 14.00 Neues aus den Kirchen und Partnerschaft
- 15.00 Reisesegen

Referentinnen und Referenten

Imboko Jean-Denis Bokombe, Präsident der CADELU
Robert Byamungu, Pfarrer der CBCA, ehemaliger Süd-Nord-Mitarbeiter der VEM
Dr. Alex Veit, Akademischer Rat am „Institut für Interkulturelle und Internationale Studien“, Universität Bremen
Christine Musongya, Direktorin der Abteilung Diakonie, CBCA

Seminarleitung

Frauke Bürgers, Partnerschaftsreferentin, VEM
Martin Domke, Leitung Eine Welt Zentrum Herne/Amt für MÖWe der EKvW
Hans Jürgen Gärtner, GMÖ, Saar-Nahe-Mosel, EkiR
Dr. John Wesley Kabango, Leiter der Abteilung Afrika der VEM